

Beispiel ordentliche Kapitalerhöhung

Sachverhalt

Eine AG erhöht das Grundkapital von 1,2 Mio. € um 0,2 Mio. € auf 1,4 Mio. € gegen Einlagen. Der Kurs der alten Aktien ist 180,- € je 50,- € Aktie. Den Aktionären werden die jungen Aktien zum Preis von 140,- € je 50,- € - Aktie angeboten.

Vereinfachte und zusammengefasste Bilanz:

AKTIVA	Bilanz vor der Kapitalerhöhung		PASSIVA
Geldkonten	180.000 €	Gezeichnetes Kapital	1.200.000 €
Übrige Aktiva	23.320.000 €	Kapitalrücklage	80.000 €
		Gewinnrücklagen	
		1. Gesetzliche Rücklage	40.000 €
		2. Andere Gewinnrücklagen	2.480.000 €
		Übrige Passiva	19.700.000 €
	<u>23.500.000 €</u>		<u>23.500.000 €</u>

Angenommene Emissionskosten von 4.000,- € werden durch die Bank überwiesen.

Aufgaben

- 1) Stellen Sie die vereinfachte Bilanz nach der Kapitalerhöhung auf! Welcher Kapitalzuwachs ergibt sich?
- 2) Berechnen Sie das Bezugsverhältnis!
- 3) Welcher Mittelkurs ist nach vollzogener Kapitalerhöhung zu erwarten?
- 4) Welchen rechnerischen Wert hat das Bezugsrecht?
- 5) Wie viel € erhält ein Aktionär, wenn er zehn alte Aktien besitzt, keine Bezugsrechte hinzu erwirbt und seine „Bezugsrechtsspitze“ zum rechnerischen Wert verkauft (ohne Spesen)? Vergleichen Sie sein Vermögen vor und nach der Kapitalerhöhung!

Übung Kapitalerhöhung AG

Sachverhalt

Der Vorstand der Südmetall AG mit Sitz in Schwäbisch Gmünd plant für das Jahr 2020 Erweiterungsinvestitionen im Fertigungsbereich in Höhe von 16 Mio. €. Die Finanzierung soll über eine Kapitalerhöhung gegen Einlagen erfolgen.

Die Aktiengesellschaft hat bisher ausschließlich 5 €-Nennwert-Aktien ausgegeben und dies soll so beibehalten werden. Der aktuelle Börsenkurs beträgt 18 € und als Ausgabekurs bei den jungen Aktien sind 16 € vorgesehen. Die Emissionskosten sind zu vernachlässigen.

Die Bilanz der Südmetall AG zum 31. Dezember 2019 sehen Sie nachfolgend.

Aktiva (in Mio €)	Bilanz Südmetall AG zum 31.12.2019		Passiva (in Mio €)
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
1. Grundstücke und Bauten	32,0	I. Grundkapital	24,0
2. Technische Anlagen	40,0	II. Kapitalrücklage	16,0
3. Wertpapiere	6,0	III. Gewinnrücklagen	
		1. Gesetzliche Rücklage	1,0
B. Umlaufvermögen		2. Freie Rücklagen	25,0
1. Vorräte	33,0	IV. Bilanzgewinn	4,0
2. Forderungen aus LuL	14,0	B. Rückstellungen	
3. Wertpapiere	3,0	1. Pensionsrückstellungen	24,6
4. Bank und Kasse	2,6	2. Sonstige Rückstellungen	5,4
		C. Verbindlichkeiten	
		1. Grundschuldcredit	15,0
		2. Kurzfristige Bankschulden	8,6
		3. Verbindlichkeiten aus LuL	7,0
Bilanzsumme	130,6	Bilanzsumme	130,6

Aufgaben

- Ermitteln Sie die Anzahl der zu emittierenden Aktien, um das Investitionsvolumen dadurch voll abzudecken.
- Gehen Sie von einem vollen Verkaufserfolg aus. Ermitteln Sie den rechnerischen Bezugsrechtswert.
- Erläutern Sie, warum man bei der Neuausgabe von Aktien den Emissionskurs unter dem aktuellen Börsenkurs ansetzt.
- Erläutern Sie, warum den Altaktionären bei einer Kapitalerhöhung im Allgemeinen ein Bezugsrecht zusteht.
- Geben Sie die durch die Kapitalerhöhung veränderten Bilanzpositionen mit ihren neuen Werten an.

ÜBUNG KAPITALERHÖHUNG

Auszug aus dem Bezugsangebot der Bayerischen Bank, München:

**Bayrische Bank
Aktiengesellschaft
München**

ISIN DE 000 802 200 5

ISIN DE 000 802 203 9

Wertpapier-Kenn-Nummer 802 200

Wertpapier-Kenn-Nummer 802 203

Bezugsangebot für Aktien aus der Kapitalerhöhung 2019

Unter **teilweiser Ausnutzung des Genehmigten Kapitals** gem. § 5 Abs. 2 der Satzung der „Bayrischen Bank“ hat der Vorstand am 25. Februar 2019 mit Zustimmung des Aufsichtsrates vom 25. Februar 2019 beschlossen, **das Grundkapital von 1.608.075 Tsd. € um 643.230 Tsd. € auf 2.251.305 Tsd. €** durch Ausgabe von neuen, **auf den Inhaber lautenden Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien), auf die jeweils ein anteiliger Betrag des Grundkapitals von 3 €** entfällt („Neue Aktien“), gegen Bareinlagen zu erhöhen. **Die Neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2019 gewinnberechtigt.**

Ein ... Bankenkonsortium hat die Neuen Aktien aufgrund eines Aktienübernahmevertrages ... mit der Verpflichtung übernommen, sie den Aktionären der „Bayrischen Bank“ ... **im Verhältnis 5 : 2 zum Bezug anzubieten.** Die Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister des Amtsgerichtes München ist am 1. März 2019 erfolgt.

Die Bezugsrechte werden für Aktien der „Bayrischen Bank“, die in Girosammelverwahrung gehalten werden, nach dem Stand vom 22. März 2019, abends, durch die Clearstream Banking AG den Depotbanken automatisch eingebucht. Aktionäre, die effektive Aktienurkunden halten, können ihr Bezugsrecht zur Vermeidung des Ausschlusses von der Ausübung ihres Bezugsrechtes in der Zeit vom 23. März 2019 bis einschließlich 5. April 2019 bei einer deutschen Bank ausüben.

Bezugspreis

Der Bezugspreis je bezogener Neuer Aktie beträgt 14 € und ist spätestens am 5. April 2019 zu entrichten.

Bezugsrechtshandel

Die Bezugsrechte werden in der Zeit vom 23. März 2019 bis einschließlich 1. April 2019 im amtlichen Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Vom 23. März 2019 an erfolgt die Preisfeststellung für die Aktien der „Bayrischen Bank“ im amtlichen Markt „ex Bezugsrecht“.

Die Aktien der „Bayrischen Bank AG“ wurden vor der Kapitalerhöhung mit 15,60 € je Stückaktie an der Börse gehandelt.

- a) Erläutern Sie, welche Art der Kapitalerhöhung hier durchgeführt wird, und grenzen Sie diese von der Kapitalerhöhung gegen Einlagen („ordentliche Kapitalerhöhung“) ab.
- b) Das angegebene Bezugsverhältnis beträgt 5 : 2. Weisen Sie die Richtigkeit anhand der obigen Zahlen rechnerisch nach.
- c) Ermitteln Sie, wie viele Stück Neue Aktien hier ausgegeben werden und wie viel Euro dem Unternehmen an liquiden Mitteln durch die Kapitalerhöhung zufließen.

Hinweis: Emissionskosten bleiben unberücksichtigt. (Ergebnisberechnung in Tsd. €)

- d) Geben Sie an, um wie viel Euro sich welche Eigenkapitalpositionen dadurch verändern.
- e) Ein Unternehmen, das vor der Kapitalerhöhung über einen Aktienbestand von 10.000 Stück verfügte, möchte im Rahmen dieser Kapitalerhöhung sein zukünftiges Aktiendepot um weitere 10.000 auf 20.000 Stück dieser Aktie erhöhen.

Berechnen Sie, wie viel Euro dieses Vorhaben das Unternehmen insgesamt kosten wird.

Hinweis: Gehen Sie davon aus, dass

- der Börsenkurs des Bezugsrechtes mit dem rechnerischen Wert übereinstimmt und
 - Spesen unberücksichtigt bleiben.
- f) Errechnen Sie den rechnerischen Mittelkurs (Mischkurs), der sich nach der Kapitalerhöhung voraussichtlich an der Börse ergibt.

Übung offene Selbstfinanzierung¹

Sie sind im Controlling der Metallwerke AG beschäftigt. Ein Mitarbeiter hat aus dem Rechnungswesen des Industrieunternehmens die folgende vorläufige Bilanz zum Geschäftsjahr 2016 vorgelegt:

vorläufige Bilanz der Metallwerke AG zum 31. Dezember 2016 (in Mio. €)			
Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
I. Sachanlagen		I. Gezeichnetes Kapital	85,5
1. Grundstücke und Bauten	62,0	II. Kapitalrücklage	4,0
2. technische Anlagen und Maschinen	48,0	III. Gewinnrücklagen	
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	36,0	1. gesetzliche Rücklage	2,0
II. Finanzanlagen		2. andere Gewinnrücklagen	10,5
1. Beteiligungen	16,0	IV. Verlustvortrag	2,0
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	4,0	V. Jahresüberschuss	20,0
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	
I. Vorräte		1. Pensionsrückstellungen	18,0
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10,0	2. Steuerrückstellungen	2,0
2. unfertige Erzeugnisse	8,0	3. sonstige Rückstellungen	4,0
3. fertige Erzeugnisse	18,0	C. Verbindlichkeiten	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	58,0
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16,0	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21,0
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10,0	D. Rechnungsabgrenzung	3,0
C. Rechnungsabgrenzung	2,0		
	230,0		230,0

Der Vorstand thesauriert mit Zustimmung des Aufsichtsrates entsprechend der Satzung so viel Gewinn wie möglich.

Der Vorstand wird der Hauptversammlung vorschlagen, 80 % des Bilanzgewinnes als Dividende auszuschütten; es ist davon auszugehen, dass die Hauptversammlung diesem Vorschlag folgt.

- Nehmen Sie auf der Basis der Ihnen vorliegenden Angaben eine Gewinnverwendungsrechnung unter der Beachtung der Vorschriften des Aktiengesetzes vor.
- Berechnen Sie die Dividendenausschüttung in Prozent.
- Zeigen Sie die Veränderung der Bilanzpositionen nach Durchführung der Gewinnverwendungsrechnung auf. Gehen Sie davon aus, dass die Ausschüttung an die Aktionäre erfolgt ist.
- Berechnen Sie die Höhe der Gewinnthesaurierung im Jahr 2016.

¹ Prüfung Frühjahr 2017, Aufgabe 2

Übung Finanzierungsarten

Die Südmittelwerke AG gibt seit ihrer Gründung ausschließlich Fünf-Euro-Nennwertaktien aus.

Die Passivseiten der Bilanzen der Südmittelwerke AG zeigten in den Jahren 2018 und 2019 folgendes Bild:

	31. Dezember 2019	31. Dezember 2018
Position		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	52,0 Mio. €	44,0 Mio. €
II. Kapitalrücklage	8,0 Mio. €	4,0 Mio. €
III. Gewinnrücklagen		
1. gesetzliche Rücklagen	10,0 Mio. €	10,0 Mio. €
2. andere Gewinnrücklagen	16,0 Mio. €	14,0 Mio. €
IV. Jahresüberschuss	6,0 Mio. €	4,0 Mio. €
B. Rückstellungen		
1. Pensionsrückstellungen	24,0 Mio. €	23,0 Mio. €
2. sonstige Rückstellungen	8,0 Mio. €	5,0 Mio. €
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31,0 Mio. €	28,0 Mio. €
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14,0 Mio. €	16,0 Mio. €
Bilanzsumme	169,0 Mio. €	148,0 Mio. €

Angabe aus dem Anhang:

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 31,0 Mio. € (Vorjahr 28,0 Mio. €) haben 8,0 Mio. € (Vorjahr 3,0 Mio. €) eine Restlaufzeit bis ein Jahr. Es handelt sich um Kontokorrentkredite.

Aufgaben

- Geben Sie für das Geschäftsjahr 2019 vier Finanzierungsarten an, die das Unternehmen getätigt hat sowie die jeweilige Höhe der Beträge.
- Das Unternehmen hat im Jahr 2019 eine Kapitalerhöhung vorgenommen. Berechnen Sie die Anzahl und den Ausgabekurs der jungen Aktien.
- Bei der Emission der jungen Aktien betrug der Börsenkurs der alten Aktien 9,50 € je Aktie. Berechnen Sie den rechnerischen Mittelkurs von alten und jungen Aktien nach deren Vermischung sowie den rechnerischen Wert des Bezugsrechtes und erläutern Sie die Bedeutung des Bezugsrechtes für den Aktionär.

Beispiel Wandelschuldverschreibung

Die BAUMA AG benötigt für Erweiterungsinvestitionen Kapital. Die Finanzierung soll durch die Ausgabe von Wandelanleihen (Wandelschuldverschreibungen) im Gesamtvolumen von 400 Mio. € erfolgen.

Die Emission erfolgt zu folgenden Konditionen:

Stückelung/Nennwert	je 100 €
Jährliche Verzinsung:	5 %
Ausgabekurs	100 %
Bezugsverhältnis	4 : 1
Wandlungs-/Umtauschverhältnis	2 : 1
Umtauschfrist	16. - 13. November der Jahre 2020 bis 2026

Zuzahlungen:

- Jahre 2020 - 2021 60 € je Aktie im Nennwert von 50 €
- Jahre 2022 - 2024 80 € je Aktie im Nennwert von 50 €
- Jahre 2025 - 2026 100 € je Aktie im Nennwert von 50 €

- Unter welchen Kapitalmarktbedingungen ist es für die BAUMA AG vorteilhaft, Wandelschuldverschreibungen auszugeben statt eine Finanzierung durch eine Industrieobligation oder eine Kapitalerhöhung gegen Einlagen zu wählen?
- Nennen Sie je zwei Vorteile der Wandelschuldverschreibung aus der Sicht des Unternehmens und eines Anlegers.
- Ein Aktionär hält 48 Aktien je 50 € Nennwert der BAUMA AG. Wie viele Wandelschuldverschreibungen könnte er erwerben?
- Dieser Aktionär (siehe c) will im Jahr 2020 von seinem Wandlungsrecht Gebrauch machen. Wie viele Aktien würde er erhalten?
- Ist es vorteilhaft, dass der Anleger im Jahr 2020 von seinem Umtauschrecht Gebrauch macht (Kosten bleiben unberücksichtigt), wenn am 18. November 2020 der Kurs der Obligation bei 100 % und der Kurswert der Aktie je Nennwert von 50 € bei 170 € liegt?

Begründen Sie Ihre Antwort rechnerisch.